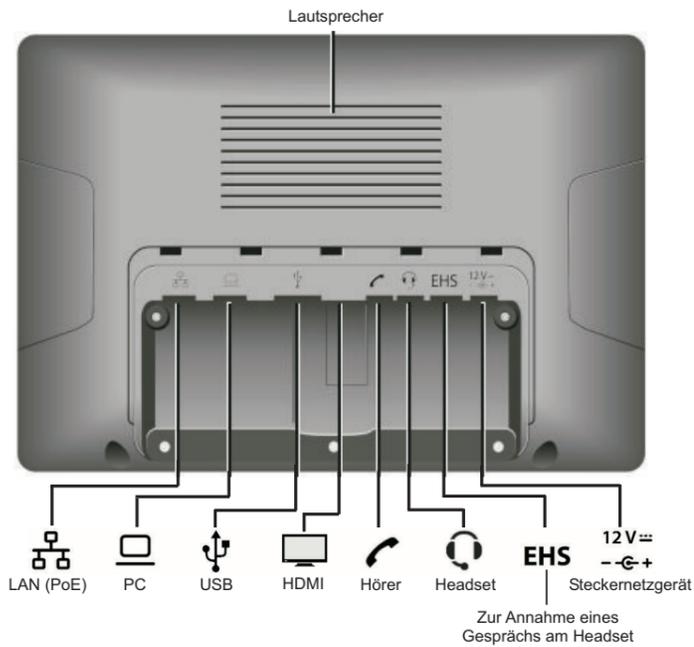


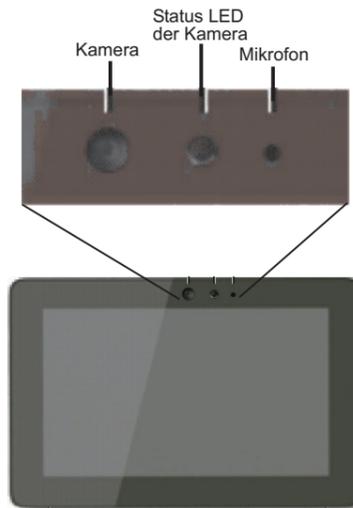
Inbetriebnahme elmeg IP680

Anschlüsse



Vorderseite

Die Status LED der Kamera leuchtet grün wenn die Kamera eingeschaltet ist.



WLAN-Verbindung herstellen

Wenn kein LAN zur Verfügung steht, können Sie eine WLAN-Verbindung herstellen.

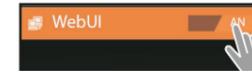
WLAN kann nicht aktiviert werden, wenn ein LAN-Kabel angeschlossen ist!

Stellen Sie **Einstellungen** → **WLAN** auf **AN**. Wählen Sie das WLAN-Netzwerk aus und geben Sie das Passwort ein. Das Telefon versucht, sich mit einem WLAN in Reichweite zu verbinden. Sobald eine Verbindung hergestellt ist, sehen Sie in der Symbolleiste das WLAN-Symbol. Die Empfangsstärke wird angezeigt.



Web-Konfigurator

Wählen Sie **Einstellungen** → **WebUI** aus. Ziehen Sie den Schalter neben **WebUI** nach rechts, um den Web-Server einzuschalten. Wenn Ihr Telefon am lokalen Netzwerk verbunden ist und der Web-Server aktiv ist, können Sie nun das Telefon über die angezeigte IP-Adresse (z. B. <http://192.168.2.101>) am PC konfigurieren.



Konto hinzufügen

Auf der Telefon-Oberfläche des **elmeg IP680** können Sie ein E-Mail-Konto, ein Google-Konto oder ein Exchange-Konto einrichten. Scrollen Sie dazu nach unten, und tippen Sie auf **+ Konto hinzufügen**. Je nachdem welches Konto Sie hinzufügen möchten, befolgen Sie die Anleitung auf dem Bildschirm und geben Sie die erforderlichen Daten ein.



Weitere Optionen

Auf der Telefon-Oberfläche des **elmeg IP680** finden Sie noch eine Reihe weiterer Optionen, die Sie anpassen können. Scrollen Sie dazu nach unten und wählen Sie die gewünschte Option aus.



Apps auf der Oberfläche

Die gelben Icons auf der Oberfläche sind die Telefonie relevante Icons.

Bitte beachten Sie, dass wir für Apps, die nicht im Standardlieferungsumfang des elmeg IP680 enthalten sind, kein Support übernehmen!

Telefon: Das Telefon ist die Oberfläche zur Bedienung des Telefons. Rechts sehen Sie die eingehenden und gehaltenen Anrufe. Durch Anklicken und Ziehen der Rufnummer ins mittlere Feld wird der eingehende Anruf angenommen und der gehaltene Anruf aktiviert. Auf der linken Seite können Sie abgehende Anrufe entweder über die Tastenfeld eingeben, aus dem Telefonbuch oder aus der Anruferliste wählen.

Wählen über das Tastenfeld

Geben Sie über das Tastenfeld eine Nummer ein. Drücken Sie auf die Freisprechtaste, um einen Anruf zu tätigen. Um ein Anruf zu beenden, drücken Sie die Auflegen Taste. Um eine Ziffer zu löschen drücken Sie auf die Schaltfläche . Durch langes Drücken löschen Sie die komplette Nummer.



Anrufliste: Öffnen Sie die Anrufliste. Sie sehen eine Übersicht aller Anrufe. In der Anrufliste können Sie sich die entgangenen, angenommenen oder ausgehenden Anrufen anzeigen lassen. Sie haben einen sprachgesteuerten Anrufbeantworter und Sie können ein Gespräch aufnehmen. Aus der Liste können Sie einen Eintrag in das Telefonbuch übernehmen, einen oder alle Einträge löschen.



Erste Schritte

Informationen zum Auspacken und Installieren des Geräts finden Sie im Installations Guide auf <https://teamwork.gigaset.com/gigawiki/display/GPPPO/Manuals>.

Nachdem Ihr Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist, startet es **automatisch**. Bitte beachten Sie, dass das Gerät mit PoE (Power over Ethernet) betreibbar ist. Dies bedeutet, dass es bereits mit Strom versorgt wird, wenn es mit einem PoE-fähigen Ethernet-Switch verbunden ist.

Bei der Erstkonfiguration brauchen Sie Google nicht einrichten. Wenn Sie die Google-Dienste nicht möchten, können Sie die Einstellungen überspringen.

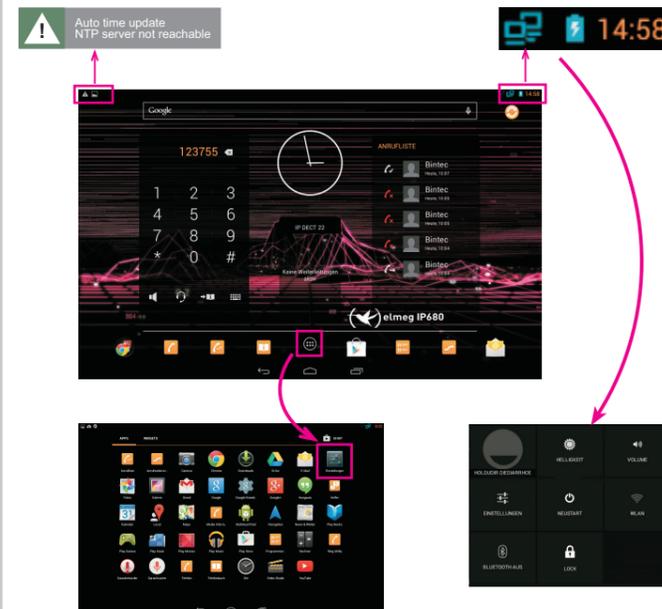
Mit der Schaltfläche **Weiter** können Sie die einzelnen Fenster durchlaufen. Sie befinden sich auf der Telefon-Oberfläche des **elmeg IP680**.

Drücken Sie auf dem Startbildschirm auf um die Liste der Apps zu öffnen. Drücken Sie auf **Einstellungen** um die Einstellungen am **elmeg IP680** vornehmen zu können.

Rechts oben in der Ecke sehen Sie die Batterieanzeige für das DECT-Handset und die eingestellte Uhrzeit.

Wenn Sie auf das Symbol klicken und per Fingerstreich nach unten ziehen, öffnet sich ein Fenster. Hier gelangen Sie direkt zu **Einstellungen**. Außerdem können Sie hier z. B. die **Helligkeit** oder das **Volumen** einstellen.

Links in der Ecke öffnen Sie per Fingerstreich das Fenster mit der Liste der Systemmeldungen.



Ethernet-Verbindung herstellen

Stellen Sie sicher, dass der LAN-Anschluss des Telefons über ein Ethernet-Kabel mit einem Ethernet-Switch oder Router verbunden ist.

Stellen Sie **Einstellungen** → **Ethernet** auf **AN**.



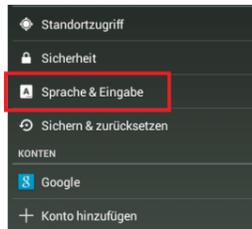
Die Netzwerkverbindung wird aufgebaut. Standardmäßig ist DHCP für die Zuweisung einer IP-Adresse aktiviert.

Wenn Ihr Gerät eine feste IP-Adresse erhalten soll, geben Sie hier eine gültige IP-Adresse und die Netzmaske ein.



Sprache einstellen

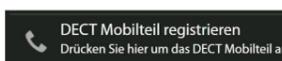
Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, indem Sie bei **Einstellungen** abwärts scrollen und **Sprache & Eingabe** auswählen, auf **Sprache** tippen und die gewünschte Sprache auswählen.



Mobilteil anmelden (DECT)

Wenn Sie ein DECT-Mobilteil verwenden, müssen Sie es am Telefon anmelden. **Für die Anmeldeprozedur muss das Mobilteil de-registriert sein!** Hängen Sie das Mobilteil auf die Ladeschale auf, um die Batterie aufzuladen.

1. Stellen Sie **Einstellungen** → **DECT** auf **AN**.
 2. Tippen Sie auf **DECT Mobilteil Registrieren**.
 3. Schalten Sie nun das Mobilteil ein, indem Sie auf die rote Taste (Aufleg-Taste) drücken.
 4. Drücken Sie nun die Leise-Taste (-), halten Sie die Taste gedrückt und schalten Sie gleichzeitig die Aufleg-Taste ein.
 5. Halten Sie die beiden Tasten so lange gedrückt bis Sie die Hörer-Registrierung Melodie hören.
- Der Anmeldevorgang kann einige Zeit dauern. Nach erfolgreicher Anmeldung wird eine Meldung angezeigt.

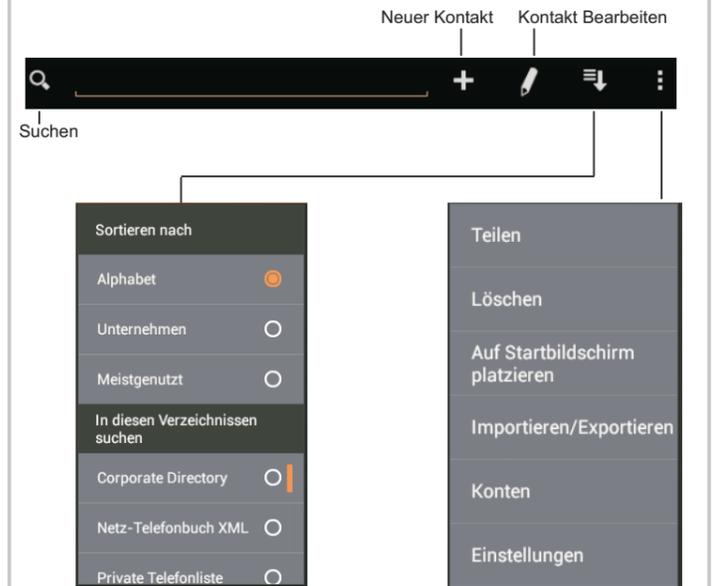


Programmierbare Tasten: Hier sehen Sie eine Übersicht aller Tasten, die Sie mit verschiedenen Funktionen belegt haben. Hier können Sie DND (bitte nicht stören) aktivieren/deaktivieren, angezeigte Nummer für ausgehende Anrufe ändern, Anruf übernehmen, Anruf per Kurzwahltaaste starten, an eine Gruppe anmelden, Weiterleitung ein/aus oder einen Anruf per BLF (Besetzlampefeld) starten.

Anrufweiterschaltung: Mit der Anrufweiterschaltung leiten Sie eine Anrufweiterschaltung ein. Sie können alle Anrufe an eine Zielnummer weiterleiten, die Weiterleitung nur bei Besetzt aktivieren oder bei Nichtmelden (mit Verzögerung in Sekunden eingeben).

Das Telefonbuch: Sie können die bestehenden Kontakte bearbeiten, einen Kontakt suchen, neuen Kontakt hinzufügen, Kontakt löschen, sortieren, eine E-Mail senden, die Web-Seite oder die Google Maps öffnen.

Verwenden Sie bei den Kontakten **keine** Klammern bei Eingabe der Telefonnummer. Die **elmeg IP680** unterstützt nicht das kanonischen Format.



Die Informationen die in der Datenbasis stehen, können Sie nach Attributen **sortieren** und in **Verzeichnissen suchen**.

Mit **Corporate Directory** werden die Kontakt-Informationen im Telefonbuch der Telefonanlage gesucht. Die Funktion wird auf dem Web-Konfigurator des Telefons aktiviert. Im Menü **Zusatzdienste** → **LDAP** wählen Sie **Ja** für **LDAP-Suche bei ankommenden Anrufen**. Über das Telefonbuch kann die Rufnummer der ankommenden Gespräche in einen Namen umgesetzt werden.

vCard = elektronische Visitenkarte
Das interne Telefonbuch speichert Ihre Kontakte. Zum Backup und Pflege können Sie Kontakte über vCards und vcf-File importieren oder exportieren. Dabei wird die vCard Version 3.0 verwendet.

Helfer: Mit dem Helfer gelangen Sie zu den Videos die die Telefon Apps erklären. Die Videos finden Sie auch im Internet unter <https://teamwork.gigaset.com/gigawiki/display/GPPPO/How+To+videos+-+Maxwell+10>.

Info

Vor dem Anschließen oder der Inbetriebnahme des Systems lesen Sie die Bedienungsanleitung!

Falls Sie zu Ihrem neuen Produkt Fragen haben, wenden Sie sich für technische Unterstützung bitte an einen zertifizierten Fachhändler in Ihrer Nähe. Fachhändler sind von uns geschult und erhalten bevorzugt Support. Weitere Informationen zu unseren Support- und Serviceangeboten entnehmen Sie bitte unseren Webseiten unter www.bintec-elmeg.com.

Kunden der Deutschen Telekom finden weitere Produkt- und Serviceinformationen unter <http://hilfe.telekom.de>.

Inbetriebnahme elmeg IP680

Konfiguration an einer Telefonanlage

Damit Ihr Telefon eine Verbindung zu einer Telefonanlage aufbauen kann, müssen Sie zunächst eine Verbindung über Ethernet oder WLAN herstellen. Verbinden Sie die LAN (PoE)-Schnittstelle der **elmeg IP680** mit der LAN-Schnittstelle Ihrer Telefonanlage. Die Telefonanlage erkennt automatisch die am System angeschlossenen Telefone.

Die Familie der elmeg hybrid-Systeme umfasst die IP-fähigen Telefonanlagen:

Gerät	Standard IP-Adresse	Version
hybird 120 / 130 sowie Octopus F50	192.168.0.250	10.1.3.100
be.IP plus und be.IP world	192.168.0.251	10.1.7
Digitalisierungsbox Premium und Standard der Deutschen Telekom, die an DeutschlandLAN-Anschlüssen betrieben werden.	192.168.2.1	10.1.7
elmeg IP680-Telefone		1.2.20.1

Alle Geräte der Systemfamilie sind in der Lage elmeg IP-Telefone automatisch zu erkennen und provisionieren.

Hinweise zu **Digitalisierungsbox** finden Sie auch im Internet unter <http://hilfe.telekom.de>.

Das aktuelle Handbuch und zusätzliches Informationsmaterial der elmeg hybrid-Systeme, FAQ und Workshops finden Sie auf unserer Webpräsenz www.bintec-elmeg.com.

Anmelden an Beispiel der Digitalisierungsbox:

- 1 Geben Sie die IP-Adresse **192.168.2.1** in die Adresszeile Ihres Browsers ein.
- 2 Klicken Sie auf **Anmelden**, um auf die Konfigurationsoberfläche zu gelangen.

Zur ersten Anmeldung benötigen Sie keine Anmeldedaten.

Sie werden zur Änderung des Administrator-Passworts aufgefordert.

Ändern Sie das Login-Passwort.

Sie befinden sich nun auf der Web-Oberfläche der **Digitalisierungsbox**. Zur ersten Inbetriebnahme wird ein einfacher Assistent gestartet, der Sie durch die wichtigsten Konfigurationsschritte leitet.

Gehen Sie zu **Assistenten** → **Telefonie** → **Endgeräte**. Die Systemtelefone werden automatisch erkannt und angezeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche um den bestehenden Eintrag zu bearbeiten.

Endgeräte	Bezeichnung	Extensio	Schaltfläche / Standard
AKS.1	Anlage	AKS.1	
AKS.2	Anlage	AKS.2	
AKS.3	Anlage	AKS.3	
SDN.1	SDN	SD.1	
SDN.2	SDN	SD.2	
Gerät	IP-680	Nicht definiert (Provisionierung nur in privaten Netzwerken)	
Teilnehm	elmeg DECT150	Nicht definiert (Provisionierung nur in privaten Netzwerken)	
IPBMC	elmeg IP120	LAN	
Gerät	SDN	SD.2	
IP680	Anlage	AKS.4	

Geben Sie eine **Beschreibung** für das Gerät ein. Mit **Hinzufügen** können Sie eine **Interne Rufnummer** konfigurieren.

Ihr Telefon verfügt über mehrere Funktionstasten, die Sie mit verschiedenen Funktionen belegen können. Im Menü **Endgeräte** → **elmeg Systemtelefone** → **elmeg IP** → **Tasten** wird die Konfiguration der Tasten Ihres Telefons angezeigt. Sie können bis zu 30 Tasten mit Funktionen belegen.

Wählen Sie das Symbol , um vorhandene Einträge zu bearbeiten. Im Popup-Menü konfigurieren Sie die Funktionen der Tasten Ihres IP-Telefons.

Genaue Beschreibung finden Sie im Handbuch unter www.bintec-elmeg.com.

Hinweis: Sie können die **Tastenbelegung über Ihre Telefonanlage oder im Gerät selbst konfigurieren. Wir empfehlen Ihnen, für diese Aufgabe Ihre Telefonanlage zu verwenden, da die Telefonanlage die Konfiguration im Telefon überschreibt.**

Für einzelne, bereits im Gerät konfigurierte Tasten können Sie das Überschreiben verhindern, indem Sie für diese Taste in der Telefonanlage **Nicht konfiguriert** eintragen.

Zugriff auf das Telefon

Wird Ihre Telefonanlage als DHCP-Server verwendet, werden die IP-Adressen aus dem konfigurierten IP-Adresspool den angeschlossenen Telefonen automatisch zugewiesen. Im Menü **Endgeräte** → **elmeg Systemtelefone** → **elmeg IP** können Sie mithilfe der Schaltfläche auf den Web-Konfigurator des IP-Telefons zugreifen.

Der Administrator des Systems kann den **Benutzern** einen individuellen Oberflächen-Konfigurationszugang einrichten. So kann sich der Benutzer die wichtigsten persönlichen Einstellungen anzeigen lassen und bestimmte individuell anpassen. Weiterführende Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres elmeg IP-Telefons auf unserer Webpräsenz www.bintec-elmeg.com.

Web-Konfigurator

Nachdem Ihr Gerät mit dem Stromnetz verbunden ist, startet es automatisch. Im Auslieferungszustand befindet sich Ihr Gerät im DHCP-Modus, d. h. das Telefon erhält bei Anschluss an das Netzwerk automatisch eine IP-Adresse, sofern Sie die IP-Adresse nicht von einer Telefonanlage automatisch zugewiesen bekommt.

1. Geben Sie die IP-Adresse Ihres Telefons in die Adresszeile Ihres Browsers ein.
2. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
3. Geben Sie das Passwort ein. Das voreingestellte Passwort für den Web-Konfigurator lautet: **admin**
4. Klicken Sie auf **Login**, um auf die Konfigurationsoberfläche zu gelangen.



Ausführliche Informationen zu den einzelnen Menüs finden Sie im Handbuch unter <https://teamwork.gigaset.com/gigawiki/display/GPPPO/Manuals>

1 Netzwerk und Anschlüsse

Im Menü **Netzwerk und Anschlüsse** können Sie die Einstellungen ändern und erweitern. Außerdem können Sie weitere VoIP-Konten konfigurieren und Einstellungen für Telefonanschlüsse vornehmen.

Wenn Ihnen beim Ändern der LAN-Einstellungen ein Fehler unterläuft, wird ggf. die Verbindung des PCs zum Telefon abgebrochen und Sie haben keinen Zugang mehr zum Web-Konfigurator.

Telefonanlagen

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, können Sie hier den Zugang Ihres Telefons konfigurieren.

Öffnen Sie das Menü **Einstellungen** → **Netzwerk und Anschlüsse** → **Telefonanlagen**.

Wählen Sie den Typ der Telefonanlage aus, z. B. Digitalisierungsbox.

Mit dem **Call Manager** können Sie festlegen, wie eingehende und ausgehende Anrufe behandelt werden sollen.

Die Steuerung wird hierbei über den TAPI-Server an die Telefonanlage weitergeleitet.



2 Telefonie

Internet Telefonie

Damit Sie mit dem Telefon telefonieren können, benötigen Sie die Dienste eines VoIP-Providers.

Im Menü **Einstellungen** → **Telefonie** → **Verbindungen** können Sie die Konfiguration der VoIP-Konten manuell vornehmen.

Sie können bis zu 12 VoIP-Verbindungen für Telefonie, und zusätzlich eine Verbindung für ein mobiles Telefon einrichten.

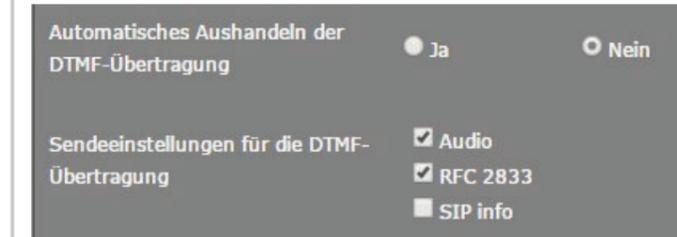
DTMF (Mehrfrequenzwahlverfahren) in VoIP-Verbindungen

Für das Senden von DTMF-Signalen über VoIP müssen Sie festlegen, wie die Tastencodes in DTMF-Signale umgesetzt und gesendet werden sollen: als hörbare Information im Sprachkanal oder als so genannte „SIP Info“-Meldung. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Provider, welche Art der DTMF-Übertragung er unterstützt.

DTMF (Mehrfrequenzwahlverfahren) in VoIP-Verbindungen

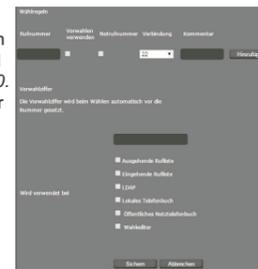
Gehen Sie in das Menü **Einstellungen** → **Telefonie** → **Verbindungen** und wählen Sie mit **Bearbeiten** eine VoIP-Verbindung aus. Klicken Sie unter **Erweiterte Einstellungen** auf **Zeigen**. Gehen Sie zu **Automatisches Aushandeln der DTMF-Übertragung**. Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Aktivieren Sie die Option **Ja**, versucht das Telefon bei jedem Anruf die für den aktuell verwendeten Codec passende Art der DTMF-Signalisierung automatisch einzustellen.
- Aktivieren Sie die Option **Nein**, dann können Sie mit Hilfe der anderen Optionen die Art der DTMF-Signalisierung explizit festlegen:
 - Audio (**wird empfohlen**): DTMF-Signale werden akustisch (in Sprachpaketen) übertragen.
 - RFC 2833: DTMF-Signale werden als Wert in einem RTP-Paket übertragen.
 - SIP Info: DTMF-Signale werden als Code übertragen.



Wahlgeln

Mit Wahlgeln legen Sie fest, welche Rufnummern über welches konfigurierte VoIP-Konto geführt und ob eine Ortsvorwahl vorgewählt werden soll, z. B. 0. Die Vorwahlziffer wird automatisch vor die Nummer gesetzt. Wählen Sie aus, bei welchem Ereignis die Vorwahl eingeleitet werden soll.



3 Zusatzdienste

Das Menü **Zusatzdienste** bietet Funktionen zum Einrichten der Türsprechanlage und des Online-Telefonbuchs. Sie können hier die Kontakt-Informationen im Telefonbuch der Telefonanlage suchen indem Sie die Funktion **LDAP-Suche bei ankommenden Anrufen** aktivieren.

4 Funktionstasten

Im Menü Funktionstasten können Sie bis zu 14 Tasten mit Funktionen oder Rufnummern belegen, die Sie mit einem Tastendruck aufrufen können.

Wir empfehlen Ihnen, für diese Aufgabe Ihre Telefonanlage zu verwenden, da die Telefonanlage die Konfiguration im Telefon überschreibt.

5 System

Im Menü **System** können Sie Datum und Uhrzeit einstellen, System neu starten, Daten des Telefons sichern und wiederherstellen, Auto Provisioning oder Firmware-Updates durchführen.

Neustart und Rücksetzen

Im Menü **Einstellungen** → **System** → **Neustart und Rücksetzen** können Sie Ihr Telefon neu starten und die Werkseinstellungen wiederherstellen.

Bei einem Neustart bleiben die gespeicherten Daten erhalten.

Bei Werkseinstellungen werden alle Einstellungen, Listen und Telefonbucheinträge gelöscht!

Im Menü **Auto-Provisionierung** können die Telefoneinstellungen durch automatische Provisionierung über einen Provisioning-Server im Netzwerk konfiguriert werden.

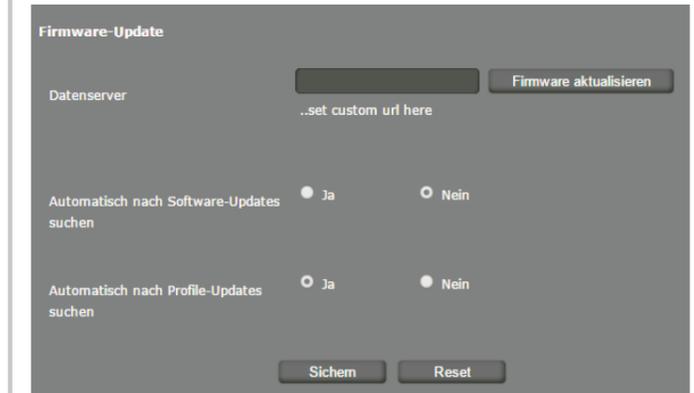


Datensicherung

Im Menü **Einstellungen** → **System** → **Datensicherung** können Sie Ihre Gerätedaten sowie das Telefonbuch auf Ihrem PC sichern bevor Sie das Gerät zurücksetzen! Außerdem können Sie Klingeltöne von Ihrem PC auf das Telefon übertragen. Wählen Sie unter **Datenauswahl zum Sichern** **Klingelton** aus. Bei **Daten vom PC zum Gerät übertragen** klicken Sie auf **Datei auswählen** und wählen Sie die Datei aus. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**.

Im Menü **Firmware-Update** können Sie das Update manuell oder automatisch ausführen.

Während des Firmware-Updates ist für einen am Telefon angeschlossenen PC kein Zugang zum lokalen Netzwerk und zum Internet möglich.



Für das manuelle Update laden Sie die neue Firmware aus dem Internet auf Ihrem PC. Wählen Sie die Datei http://system-update.eu/elmegIP680/elmegIP680-s_current.zip aus dem Dateisystem Ihres PCs aus. Klicken Sie auf **Sichern**, und anschließend auf **Firmware aktualisieren** um den Update-Vorgang zu starten.

Nach der Aktualisierung starten Sie das Gerät neu.

Hinweis: Für Androide-Telefone werden 300-400 MBit Speicherplatz benötigt.

Auf der Gigaset-Homepage <https://teamwork.gigaset.com/gigawiki/pages/viewpage.action?pageId=37486876> werden Firmware & Release Notes bereitgestellt.

Lieferumfang

- **elmeg IP680** Hauptgerät 10"
- Handset Halterung vorinstalliert auf der linken Seite des Geräts
- DECT-Telefonhörer
- Netzteil
- Metallfuß

Aufstellen und Anschließen

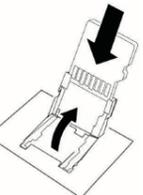
Das Gerät kann als Tischgerät eingestetzt, oder an die Wand montiert werden. Optional ist eine Wandhalterung als Zubehör erhältlich (Artikelnummer ???).

Informationen zur Montage finden Sie als Download auf <https://teamwork.gigaset.com/gigawiki/display/GPPPO/Manuals>

Micro SD-Karte

Zur Erweiterung des internen Speicherts und zum Speichern persönlicher Daten, Bilder, Videos oder Musik können Sie eine bis 32 GB Micro SD-Karte in Ihr Mobilteil einlegen (nicht im Lieferumfang enthalten).

1. Öffnen Sie die linke Abdeckung auf der Rückseite des Geräts.
2. Ziehen Sie den Kartenschacht nach vorne, und heben Sie den Kartenschacht leicht an.
3. Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der SD-Karte nach unten zeigen.
4. Schieben Sie die SD-Karte in den Kartenschacht.
5. Schließen Sie den Kartenschacht. Drücken Sie dazu den Kartenschacht wieder nach unten.
6. Schieben Sie den Kartenschacht nach hinten bis die Karte einrastet. Sie hören ein Klickgeräusch.
7. Schließen Sie die Abdeckung des Geräts.



Empfehlung: Wenn genügend Speicherplatz zur Verfügung steht, sollte für einen Upgrade die Micro SD-Karte mit Class 10 verwendet werden.

Sicherheitshinweise

- Wischen Sie das Gerät mit einem **feuchten Tuch** oder einem Antistatiktuch ab. Benutzen Sie keine Lösungsmittel und keinen Microfasertuch.
- Verwenden Sie **nie** ein trockenes Tuch. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit chemischen Substanzen.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeit!
- Falls das Gerät mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:
 - Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.
 - Lassen Sie die Flüssigkeit aus dem Gerät abtropfen, und trocknen Sie es gründlich ab.
 - Lagern Sie das Gerät **mindestens 72 Stunden** an einem trockenen Ort (nicht in der Mikrowelle, Backofen o.Ä.)
 - Schalten Sie das Gerät erst im trockenen Zustand wieder ein.